



DER KREISBRANDMEISTER DES LANDKREISES NIENBURG/WESER

KREISFEUERWEHRVERBAND NIENBURG/WESER e.V.



Bernd Fischer # An der Bult 6 # 31592 Stolzenau

Landkreis Nienburg / Weser
Fachdienst 175
Kreishaus am Schlossplatz
31582 Nienburg

Kreisbrandmeister
Bernd Fischer
An der Bult 6
31592 Stolzenau
Telefon: (05761) 9085001
Telefax: (05761) 9085002
Mobil: 0177 - 6364000
E-Mail: kbm@kfv-nienburg.de

Datum 09.10.2018

IT – Technik ELW 2

Sehr geehrte Damen und Herren,

Industrieunternehmen schreiben ihre IT Technik üblicherweise schon nach 3 Jahren ab, das steht natürlich nicht zusammen mit der Erwartung an einem Feuerwehrfahrzeug in dieser Kategorie das nach 20 – 25 Jahren abgeschrieben wird. Deshalb ist es erforderlich in gewissen Abständen die IT Technik im Einsatzleitwagen 2 des Landkreises Nienburg/Weser anzupassen. Die verbaute Technik im ELW 2 ist jetzt 8 Jahre alt. Es mussten zwischenzeitlich intensive Wartungsarbeiten von unseren vier „ehrenamtlichen“ Mitgliedern mit erweiterter IT Kenntnissen durchgeführt werden, durch das anpassen und notwendige erweitern der Ausrüstung (z. Bsp. Umrüstung auf Digitalfunk, Lagekartensystem mit dem im Landkreis vorhandenen ArcGIS-System) stößt die vorhandene Technik absolut an Ihre Grenzen und auch das Installieren von Updates wird immer problematischer, da der Support teilweise eingestellt wurde. So waren es alleine im Jahr 2018 bis jetzt 366 „rein ehrenamtliche“ Stunden in der Wartung der IT, dieses passiert neben den normalen Diensten. Ein nicht weiter vertretbarer Zustand.

Konkrete Beispiele:

Die Motherboards der festverbauten Industrie PCs sind mittlerweile kostengünstig an 3 von 5 PCs durch uns getauscht worden, da diese defekt waren. Die Beschaffung gestaltete sich äußerst schwierig da nur noch über einen Händler in England diese Boards vertrieben werden. Die letzten 2 wurden uns sicherheitshalber schon zurückgelegt.

Neuere Applikationen lassen sich nicht mehr auf den PCs installieren, hier wurde schon auf einen Laptop ausgewichen, dieser muss im Einsatzfall allerdings erst aufgebaut werden.

Die Betriebssysteme mussten von uns, da der Support eingestellt wurde, gewechselt werden, die verbaute PC-Technik kommt aber mit den neueren Betriebssystemen an die Leistungsgrenze und es kommt zu Abstürzen. Die vorhandene Software zur Ansteuerung der Telefonie, sowie das Sprechfunksystem, wurde notdürftig an die Ansteuerung des Digitalfunk angepasst und ist somit nicht mehr Zeitgemäß, ferner können nicht alle Funktionen genutzt werden, wie zum Beispiel das Versenden von Status-Nachrichten.

Die Vorhandene PC Technik arbeitet ausschließlich mit RS232 Schnittstellen und VGA Ansteuerungen für die Monitore. Etwaige PCs mit dieser Ausstattung sind Sonderanfertigungen da der heutige Standard statt RS232 „USB“ und für VGA mittlerweile „HDMI“ ist. Neuere ersatzbeschaffte Bauteile lassen sich ebenfalls nur über Sonderbestellungen realisieren.

Durch den jüngsten Ausfall eines Touchpanels wird sich der Umtausch hier auch sehr Kostspielig und schwierig gestalten, da die Schnittstellen hierfür nur über eine RS232 Schnittstelle realisieren lässt.

Da in Zukunft Fahrzeuge wie ELW1 o.ä. beschafft werden sollen wäre eine Einheitliche sogar Verknüpfbare Variante zu bevorzugen. Das begrenzt den Schulungsaufwand. Ferner sorgt es im Einsatz sogar für den Vorteil bei Ausfall einer Technik diese mit der anderen zu ersetzen oder zu verbinden!

Erforderlich:

Austausch der Hard und Software aller fest verbauten PCs und Bedienelemente in unserem ELW2.

Insgesamt 4 vollwertige Funkarbeitsplätze, je zwei für Funktisch 1 und Funktisch 2.

Eine zusammengefasste Bedieneinrichtung. Ein abgesetztes vollwertiges Bedienteil.

Einen weiteren PC für den Arbeitsplatz 5 als Lagekartenführer im Besprechungsraum.

Die 5 PCs müssen in das vorhandene Netzwerk und Serversystem integriert werden.

Eine Anschlussmöglichkeit um den zukünftigen AB-Besprechung oder ELW1 zu verbinden.

Die Kostenschätzung beträgt ca. 40.000 €

Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Fischer
Kreisbrandmeister